

Levermann-Tool Kurzanleitung

Mein Levermann-Tool ist eine Excel-Datei mit VBA-Makros: levermann.xlsm. Damit lassen sich Bewertungen nach meiner Variante der Levermann-Strategie für eine Liste von Aktien durchführen. Es läuft nur unter neueren Excel-Versionen unter Windows. Ich habe es mittels Excel 2013 geschrieben.

Die Levermann-Strategie ist im Buch „[Der entspannte Weg zum Reichtum](#)“ von Susan Levermann beschrieben. (Link führt zu Amazon.)

INHALT

So ist die Excel-Datei aufgebaut	1
Blatt „Aktien“	1
Blatt „Vorlage“	1
Blatt „Query“	1
Bewertungsblätter (benannt mit Datum der Form JJJJ-MM-TT).....	2
Makros für die Bewertungen	2
Makro „A_alle_Bewertungen_erzeugen“	2
Makro „B_Bewertungen_ab_dieser_Zeile_erzeugen“	3
Makro „C_fehlerhafte_Bewertungen_wiederholen“	3
Makro „D_diese_Bewertungszeile_aktualisieren“	3
Makro „E_ab_hier_zur_Bewertung_hinzu“	3
So geht man beim Bewerten vor.....	3
Makros zur Pflege der Aktienliste	4
Wobei man ein wenig aufpassen muss	5

SO IST DIE EXCEL-DATEI AUFGEBAUT

Die Datei besteht aus vier Arten von Tabellenblättern:

Blatt „Aktien“

Enthält die Liste der Aktien, die bewertet werden sollen.

Blatt „Vorlage“

Dieses Blatt enthält die Gestaltung bzw. Formeln als Vorlage für die Bewertungen.

Blatt „Query“

Das ist ein Hilfsblatt, das von den VBA-Makros (=Programme in der Excel-Datei) dazu verwendet wird, die benötigten Daten aus dem Internet abzurufen.

Bewertungsblätter (benannt mit Datum der Form JJJJ-MM-TT)

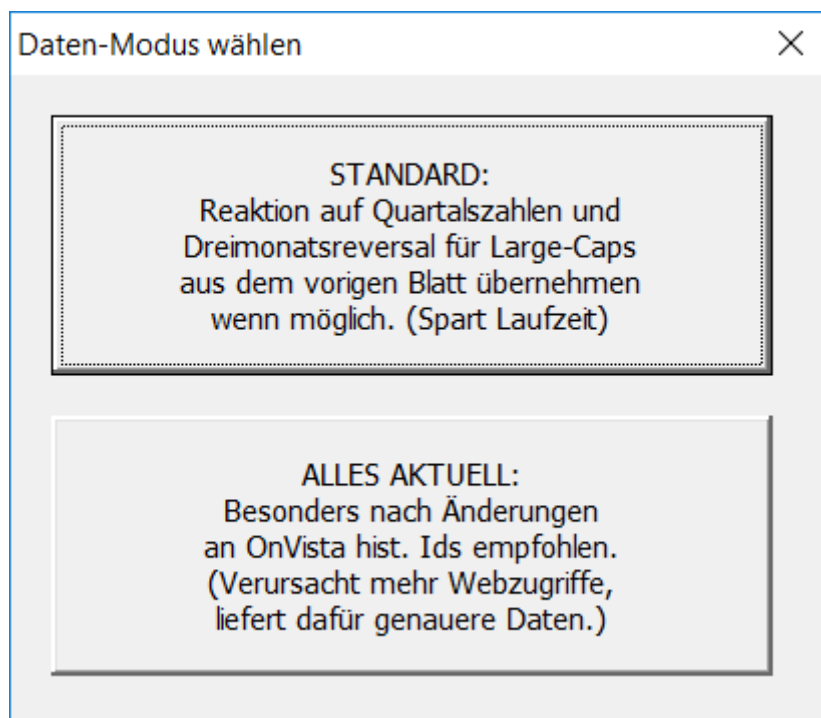
Pro Bewertung wird automatisch jeweils ein Blatt angelegt und mit dem aktuellen Datum benannt.

MAKROS FÜR DIE BEWERTUNGEN

Für alle Einträge der Aktienliste (auf dem Tabellenblatt „Aktien“) werden die benötigten Daten aus dem Internet gezogen und ins aktuelle Bewertungsblatt eingetragen. Daraus wird jeweils eine Levermann-Punktezahl berechnet. Dafür stehen die folgenden Makros zur Verfügung.

- A_alle_Bewertungen_erzeugen
- B_Bewertungen_ab_dieser_Zeile_erzeugen
- C_fehlerhafte_Bewertungen_wiederholen
- D_diese_Bewertungszeile_aktualisieren
- E_ab_hier_zur_Bewertung_hinzu

Gleich nach dem Start jedes dieser Makros erscheint folgender Dialog zum Daten-Modus:



In den meisten Fällen ist es sinnvoll, den „STANDARD“-Modus zu wählen. Dieser spart Laufzeit, indem versucht wird, Daten zur Reaktion auf die Quartalszahlen und für Large Caps zum Dreimonatsreversal aus dem vorigen Bewertungsblatt zu übertragen, sofern sie sich aufgrund gleichgebliebener Termine nicht geändert haben können.

Der „ALLES AKTUELL“-Modus ermittelt diese Daten immer aktuell aus dem Internet, was etwas länger dauert. Das ist sinnvoll, wenn die Ids zur historischen Kursabfrage bei OnVista auf dem Tabellenblatt „Aktien“ frisch geändert wurden. Genaueres zu diesen Ids ist der der [Dokumentation zu den inhaltlichen Details](#) beschrieben.

Makro „A_alle_Bewertungen_erzeugen“

Dieses Makro legt ein neues Tabellenblatt (Bewertungsblatt) mit dem aktuellen Datum an, richtet die Spalten dafür durch Kopieren vom Blatt „Vorlage“ ein, überträgt die Liste der Aktien vom

Tabellenblatt „Aktien“ und zieht dann nacheinander die benötigten Daten, soweit möglich, aus dem Internet.

Dieses Makro braucht für sehr lange Aktienlisten mehrere Stunden Laufzeit. Es kann durch Drücken und Festhalten von ESC oder STRG+Pause unterbrochen werden. Danach ist es ratsam, die Datei einmal zu speichern, damit die bereits gezogenen Daten nicht verloren gehen. Außerdem ist das Makro so programmiert, dass es jeweils nach 50 Zeilen automatisch speichert. Das ist eine zusätzliche Absicherung, falls sich das Ganze „aufhängt“. Zum Fortsetzen eines abgebrochenen Bewertungsvorgangs dient das nächste Makro.

Weiter unten ist beschrieben, wie man auch mit kürzeren Aktienlisten sehr effektiv arbeiten kann.

Makro „B_Bewertungen_ab_dieser_Zeile_erzeugen“

Dafür muss man sich auf dem aktuellen Bewertungsblatt in eine Tabellenzelle der Zeile stellen, ab der mit dem Laden der Daten fortgesetzt werden soll. Das ist in der Regel die erste Zeile, in der keine oder nur unvollständige Daten stehen. Durch dieses Makro kann der abgebrochene Ladevorgang fortgesetzt werden. Auch dieser kann bei Bedarf durch ESC oder STRG+Pause wieder unterbrochen bzw. mit dem gleichen Makro fortgesetzt werden, nachdem man sich im Bewertungsblatt wieder in die richtige Zeile gestellt hat.

Makro „C_fehlerhafte_Bewertungen_wiederholen“

Durch Makro A_ bzw. Makro B_ werden eventuell Fehler oder Warnungen zu einzelnen Berechnungszeilen ausgegeben. Dazu werden am Ende der jeweiligen Zeile Fehler durch rosa markierte, Warnungen durch gelb markierte Zellen gekennzeichnet. Das Makro „C_fehlerhafte_Bewertungen_wiederholen“ führt für alle rosa markierten Zeilen (Fehler) Datenabruf bzw. Berechnungen erneut durch. Manchmal entsteht ein Fehler einfach dadurch, dass es ein Problem mit der Leitung gibt, also die andere Seite nicht schnell genug antwortet o. ä., so dass einige Fehler einfach durch diese Wiederholung bereits verschwinden. Weitere Informationen zu Fehlern, Warnungen bzw. deren Behandlung stehen in der [Dokumentation zu den inhaltlichen Details](#).

Makro „D_diese_Bewertungszeile_aktualisieren“

Durch dieses Makro werden die Daten zur aktuellen Zeile des Bewertungsblattes neu gezogen. Das kann gewünscht sein, wenn beim Betrachten der Bewertung festgestellt wird, dass zu einer Aktie z.B. die falsche Benchmark oder ein falscher Termin für die letzten Quartalszahlen verwendet wurde oder eine fehlerhafte Id zur historischen Kursabfrage bei OnVista angegeben war. In dem Fall kann man das in den Einstellungen für die betreffende Aktie im Tabellenblatt „Aktien“ korrigieren und anschließend auf dem Bewertungsblatt die dazugehörige Zeile durch dieses Makro aktualisieren lassen.

Makro „E_ab_hier_zur_Bewertung_hinzu“

Durch dieses Makro können nachträglich zur Aktienliste (Tabellenblatt „Aktien“) hinzugefügte Aktien zum letzten Bewertungsblatt hinzugefügt werden. Dazu in die entsprechende Zeile im Blatt „Aktien“ stellen und das Makro starten.

SO GEHT MAN BEIM BEWERTEN VOR

Das Tool ist dafür vorgesehen, alle zwei Wochen eine Bewertungsrunde durchzuführen. Das kann z.B. auf der Grundlage der Wochenschlusskurse geschehen. Dafür werden mit Hilfe des Makros „A_alle_Bewertungen_erzeugen“ bzw. „B_Bewertungen_ab_dieser_Zeile_erzeugen“ die Daten für

alle Aktien der Liste wie zuvor beschrieben einmal gezogen. Das sollte immer am gleichen Wochentag nach Börsenschluss passieren oder am Wochenende. Sollten dabei Fehler aufgetreten sein, startet man das Makro „C_fehlerhafte_Berechnungen_wiederholen“. Die übrigen Fehler bzw. Warnungen können danach individuell behoben werden. Dazu siehe [Dokumentation zu den inhaltlichen Details](#).

Jetzt sucht man sich im Bewertungsblatt alle diejenigen Aktien heraus, die man bereits im Levermann-Depot hat und schaut sich jeweils die Punktezahl an. Diese findet man relativ weit rechts in der Spalte „Punkte gesamt“. Unter „Punkte offen“ steht die Anzahl der Levermann-Kriterien, für die automatisch keine Punktezahl ermittelt werden konnte. Eine zweite Variante der Punktebewertung findet man ganz rechts unter „Punkte gesamt V2“. Diese unterscheidet sich zur ersten Bewertung in der Ermittlung der beiden KGV-Kriterien. Einzelheiten findet man in der entsprechenden Bewertungszeile. Sollte irgendetwas in der Bewertungszeile nicht stimmen, z.B. der Termin für die Reaktion auf Quartalszahlen o.ä., korrigiert man die Einstellung im Tabellenblatt „Aktien“ und lädt die Daten für diese Aktie im Bewertungsblatt mit dem Makro „D_diese_Bewertungszeile_aktualisieren“ noch einmal. Sollten dann noch immer wichtige Daten fehlen, lassen sich diese auch manuell nachtragen. Danach weiß man, ob die Aktie die erforderliche Punktezahl hat, um im Depot bleiben zu dürfen, oder nicht. In der Spalte „Bemerkungen“ kann man sich Notizen machen, z.B. zu manuell nachgetragenen Werten o.ä.

Tipp: Es spart sehr viele Webzugriffe und damit Laufzeit, wenn man zunächst nur zu den im Depot befindlichen Aktien entsprechende Einträge im Tabellenblatt „Aktien“ vorhält. Wenn man nach dem Berechnen dieser kurzen Liste feststellt, dass alle Aktien eine ausreichende Punktezahl für den Verbleib im Depot haben, sind weitere Auswertungen unnötig.

Wenn man Aktien zum Kauf sucht, empfiehlt es sich, zunächst z.B. bei OnVista nach einigen Kriterien vorzufiltern, z.B. Eigenkapitalrendite (RoE), EBIT-Marge, Eigenkapitalquote, KGV, Performance über 6 Monate bzw. über ein Jahr, die Aktienliste (Blatt „Aktien“) um einige wenige entsprechende ISINs zu erweitern bzw. bei Fremdwährungen (USD, CHF oder GBP) diese unter Währung einzutragen. Anschließend kann man mit den Makros „L2_~“ bzw. „L3_~“ die fehlenden Angaben so gut es geht automatisch ergänzen lassen – siehe dazu nächster Abschnitt. Danach lassen sich für diese zusätzlichen Aktien über das Makro „E_ab_hier_zur_Bewertung_hinzu“ die Auswertungen zum letzten Bewertungsblatt hinzufügen. So kann man beliebig nach und nach weitere Aktien hinzufügen, bis man solche mit ausreichender Gesamtpunktezahl gefunden hat. Das ist effektiver als hunderte von Bewertungen für die kompletten Aktienlisten zu bekannten Indizes durchzuführen.

Wer stattdessen doch eine lange Liste ausgewertet hat, kann das ganze Bewertungsblatt absteigend nach der Spalte „Punkte gesamt“ bzw. „Punkte gesamt V2“ sortieren, um neue Kaufkandidaten zu finden.

Auf jeden Fall sollte man sich anhand der einzelnen Angaben anschauen, ob alles richtig bewertet wurde bzw. ob noch Punkte offen sind, für die noch Daten ermittelt werden müssen. Dann kann man anhand der Punktezahl entscheiden, ob man die Aktie kauft, sofern man noch Cash dafür übrig hat. Welche der beiden Bewertungsvarianten („Punkte gesamt“ oder „Punkte gesamt V2“) man verwendet, kann man selbst entscheiden, man sollte jedoch bei seiner Variante bleiben und nicht mal die eine, mal die andere nehmen.

MAKROS ZUR PFLEGE DER AKTIENLISTE

Die Liste auf dem Tabellenblatt „Aktien“ lässt sich beliebig erweitern bzw. aktualisieren. Oftmals empfiehlt es sich auch, sie zu verkürzen, um Laufzeit zu sparen. Um Aktien hinzuzufügen, trägt man

die ISIN in die entsprechende Spalte ein. Handelt es sich um eine Aktie einer Fremdwährung, ist das in die Spalte „Währung“ einzutragen. Zulässige Werte dafür sind USD, GBP und CHF. Es stehen zur Pflege der Aktienliste die folgenden Makros zur Verfügung:

- L1_gesamte_Aktienliste_aktualisieren
- L2_Aktienliste_ab_dieser_Zeile_aktualisieren
- L3_diese_Aktienzeile_aktualisieren

Einzelheiten und Besonderheiten zu diesen Makros und zum Aufbau der Aktienliste sind in der [Dokumentation zu den inhaltlichen Details](#) beschrieben.

WOBEI MAN EIN WENIG AUFPASSEN MUSS

Die Datei aktualisiert beim Starten keine Bewertungsblätter automatisch. Sie ist jedoch nicht völlig gegen Fehlbedienung abgesichert. Es wird davon ausgegangen, dass der Benutzer sich beim Aufruf der Makros B_..., C_... und D_... nicht in ein Bewertungsblatt der vergangenen Wochen stellt, sondern immer in das aktuelle Blatt. Weiterhin überprüft das Tool auch nicht, ob die Bewertung wirklich immer im Abstand von zwei Wochen durchgeführt wird. Außerdem müssen die Blätter „Aktien“, „Vorlage“ und „Query“ in der richtigen Gestalt vorhanden sein. Es wird vorausgesetzt, dass der Benutzer ein denkendes Wesen ist, das die Datei nicht mutwillig zerstören will.

In dieser Anleitung sind nur die Grundlagen meines Levermann-Tools beschrieben, damit man schnell starten kann. In der [Dokumentation zu den inhaltlichen Details](#) stehen weitere ausführlichere Informationen.